

Praktikumsbericht Henry von Klencke

Nach Beendigung des Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Göttingen, war mein knapp 8-wöchiges Praktikum im Büro des Europa-Abgeordneten Burkhard Balz ein interessanter Einblick in die Arbeitsweise des Europäischen Parlaments und seiner Abgeordneten.

Das Engagement von Herrn Balz in den Ausschüssen für Wirtschaft und Währung, Verkehr und Fremdenverkehr und dem Sonderausschuss zur Wirtschafts- und Finanzkrise ermöglichte es mir, einen vertieften Einblick in die aktuellen wirtschaftspolitischen Debatten zu bekommen. Die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse, der Fraktions- oder Gruppengremien war für mich gleichermaßen spannend, um mitzuerleben, wie Kompromisse ausgehandelt werden oder gemeinsame Vorgehensweisen festgelegt wurden. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen, teilweise auch sehr kontroversen, wirtschafts- und finanzpolitischen Debatten war meine Zeit im Büro von Herrn Balz sehr spannend.

Darüber hinaus wurden mir klare Aufgabengebiete zugewiesen, in denen ich selbstständig arbeiten konnte. Dazu gehörte neben den Vorbereitungen von Wahlkreisterminen und der Betreuung von Besuchergruppen auch die Bearbeitung von Bürgeranfragen. Die Anfragen, die nicht immer direkt im Aufgabenfeld des Abgeordneten angesiedelt waren, erlaubten es mir, auch Erfahrungen in anderen politischen Bereichen zu sammeln. Dabei war zum einen eine intensive Recherche notwendig, zum anderen, erfolgten Absprachen mit anderen Büros, die in den jeweiligen Themengebieten ihre Schwerpunkte hatten.

Bei der Ausführung aller Arbeiten im Büro des Abgeordneten war das angenehme Arbeitsumfeld im Parlament von herausragender Bedeutung. Neben den klar zugewiesenen Aufgabengebieten und der sehr guten Arbeitsatmosphäre im Büro, war auch der Kontakt zu Mitarbeitern in anderen Büros hervorragend. Darüber hinaus war die große Zahl an Praktikanten in Büros anderer Abgeordneter sehr hilfreich. Viele kleinere Fragen konnten so schnell beantwortet werden und nützliche Erfahrungen ausgetauscht werden.

Durch die Tätigkeit im Büro von Herrn Balz hatte ich zusätzlich noch die Möglichkeit an einigen sehr interessanten Veranstaltungen in Brüssel teilzunehmen. Durch Besuche von Podiumsdiskussionen oder Vorträgen konnte ich einen noch tieferen Einblick in das politische Umfeld des Europäischen Parlaments gewinnen. Dadurch konnte ich die durchweg positiven Erfahrungen abrunden, die ich während meiner Zeit im Büro von Herrn Balz gesammelt habe.